

Alice Pantermüller
Daniela Kohl

MEIN LOTTA-LEBEN

Wer den Wal hat

Arena

Alice Pantermüller

Daniela Kohl

Mein Lotta-Leben

Wer den Wal hat



Cheyenne's
Lieblingshund

KALLE

das bin ich?



meine beste Freundin



Cheyenne's kleine Schwester



meine Mama



meine indische Blockflöte

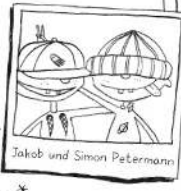
mitglieder unserer Bande:



DIE WILDEN KANINCHEN



kommt aus Frankreich



meine Blödb Brüder
Zwillinge nämlich

mag Ajundingbums-Gekoche



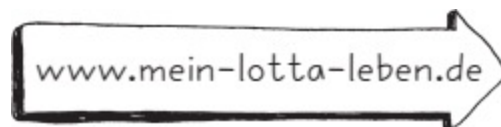
mein Papa & Lehrer

Heesters? Der läuft
irgendwo frei im Garten rum.



Weitere Bücher von Alice Pantermüller im Arena Verlag:

- Mein Lotta-Leben. Alles voller Kaninchen (1)
Mein Lotta-Leben. Wie belämmert ist das denn? (2)
Mein Lotta-Leben. Hier steckt der Wurm drin! (3)
Mein Lotta-Leben. Daher weht der Hase! (4)
Mein Lotta-Leben. Ich glaub, meine Kröte pfeift! (5)
Mein Lotta-Leben. Den Letzten knutschen die Elche! (6)
Mein Lotta-Leben. Und täglich grüßt der Camembär (7)
Mein Lotta-Leben. Kein Drama ohne Lama (8)
Mein Lotta-Leben. Das reinste Katzentheater (9)
Mein Lotta-Leben. Der Schuh des Känguru (10)
Mein Lotta-Leben. Volle Kanne Koala (11)
Mein Lotta-Leben. Eine Natter macht die Flatter (12)
Mein Lotta-Leben. Wenn die Frösche zweimal quaken (13)
Mein Lotta-Leben. Da lachen ja die Hunde! (14)
- Linni von Links. Berühmt mit Kirsche obendrauf (1)
Linni von Links. Ein Star im Himbeer-Sahne-Himmel (2)
Linni von Links. Alle Pflaumen fliegen hoch (3)
Linni von Links. Die Heldin der Bananentorte (4)
- Poldi und Partner. Immer dem Nager nach (1)
Poldi und Partner. Ein Pinguin geht baden (2)
Poldi und Partner. Alpaka ahoi! (3)
- Bendix Brodersen. Angsthasen erleben keine Abenteuer
Bendix Brodersen. Echte Helden haben immer einen Plan B



Alice Pantermüller

wollte bereits während der Grundschulzeit „Buchschreiberin“ oder Lehrerin werden. Nach einem Lehramtsstudium, einem Aufenthalt als Deutsche Fremdsprachenassistentin in Schottland und einer Ausbildung zur Buchhändlerin lebt sie heute mit ihrer Familie in der Lüneburger Heide. Bekannt wurde sie durch ihre Kinderbücher rund um „Bendix Brodersen“ und die Erfolgsreihe „Mein Lotta-Leben“.

Daniela Kohl

verdiente sich schon als Kind ihr Pausenbrot mit kleinen Kritzeleien, die sie an ihre Klassenkameraden oder an Tanten und Opas verkaufte. Sie studierte an der FH München Kommunikationsdesign und arbeitet seit 2001 fröhlich als freie Illustratorin und Grafikerin.

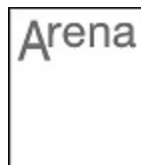
Mit Mann, Hund und Schildkröte lebt sie über den Dächern von München.

Alice Pantermüller

MEIN LOTTA-LEBEN

Wer den Wal hat

Illustriert von Daniela Kohl



Für die beiden besten Hunde der Welt  Daniela

1. Auflage 2019

© 2019 Arena Verlag GmbH, Würzburg

Alle Rechte vorbehalten

Einband, Satz und Illustrationen: Daniela Kohl

Gesamtherstellung: Westermann Druck Zwickau GmbH

eBook-Herstellung: readbox publishing, Dortmund, www.readbox.net

eBook-ISBN 978-3-401-80817-8

www.arena-verlag.de

Mitreden unter forum.arena-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Umschlag

Titel

Impressum

Donnerstag, der 20. Juni

Freitag, der 21. Juni

Freitag, der 21. Juni. Vormittags.

Freitag, 21. Juni. Nachmittags.

Dienstag, der 25. Juni

Mittwoch, der 3. Juli

Samstag, der 6. Juli

Samstag, der 6. Juli. Abends.

Sonntag, der 7. Juli

Montag, der 8. Juli

Freitag, der 12. Juli

Sonntag, der 14. Juli

Montag, der 15. Juli

Freitag, der 19. Juli

Samstag, der 20. Juli

DONNERSTAG, DER 20. JUNI



„Oh Mann“, hab ich geseufzt und
Cheyennes Hund Kalle hinterhergeguckt, der wie eine schwarze Bürste
über den Rasen hinter unserem Haus geflitzt ist.



Wir waren nämlich gerade dabei, das Zelt aufzubauen, in dem wir
morgen Abend übernachten.

Bestimmt schenken deine Eltern dir Anton!

hat sie dann behauptet und
dabei voll überzeugt geklungen.

Die wissen doch, dass Anton dein
aller-allergrößter Wunsch ist!



Ja, aber ich weiß auch, dass Mama
und Papa auf keinen Fall einen Hund
haben wollen. Das sagen sie ständig.

Und dabei wünsche ich mir doch
wirklich nichts auf der Welt sehnlicher als

meinen Lieblingshund

ANTON!

Ganz ehrlich,

ich freue mich wahnsinnig für Cheyenne, dass
sie jetzt einen eigenen Hund hat, auch wenn
Kalle bei ihrer Omaramona wohnt.

Aber noch **tausendmal schöner** wäre es
natürlich, wenn auch Anton endlich mir
gehören würde und ich ihn nicht immer aus
dem Tierheim abholen müsste, wenn wir
zusammen spazieren gehen wollen!

„Auf jeden Fall wird es morgen total toll für
dich“, hat Cheyenne gesagt und es klang,
als ob sie mich trösten wollte.

Immerhin hast du Geburtstag und kriegst Geschenke!



Ich hab genickt.

Und nachmittags kommen
Oma und Opa zu Besuch.

Und abends kommen deine Freunde ...
und bringen noch mehr Geschenke mit!

Und dann grillen wir!

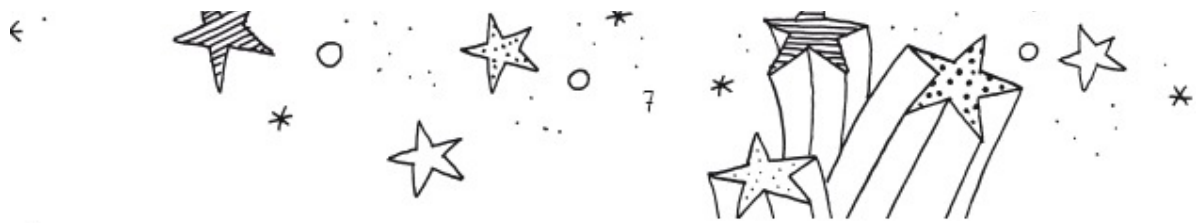
Und zum Schluss übernachten
wir im Zelt, nur wir beide.

Nein, stimmt nicht, Kalle ist
ja schließlich auch mit dabei!

Und da ist mir vor Freude schon wieder
ganz gluckerig im Bauch geworden. Weil

GEBURTSTAG

ja wirklich immer
ein ganz besonderer Tag ist!



Während wir das Zelt weiter aufgebaut haben, haben Cheyenne und ich uns die Sommerferien zusammen mit unseren beiden Hunden ausgemalt.





Und Wasserpistolen, falls uns
nachts jemand ärgern will.



Die brauchen wir doch gar nicht.
Schließlich haben wir zwei Wach-
hunde, die uns beschützen.

„Ach, stimmt ja.“ Liebevoll hat Cheyenne ihren Kalle angeguckt. Doch dann musste sie kichern.

Obwohl ich glaub, dass **wir** eher
Kalle und Anton beschützen
müssen, unsere kleinen Staubwedel!



😊 Jetzt hab ich auch gekichert. Obwohl mir
dabei schon wieder ganz **KODDERIG** im Bauch
geworden ist. Weil es ja eher unwahrscheinlich
ist, dass mir Mama und Papa meinen süßen
ANTON ❤️ zum Geburtstag schenken. Oder?
Schließlich weiß ich
ganz genau, dass
sie keinen Hund
haben wollen.

Oder?



FREITAG, DER 21. JUNI



Ansonsten war es ganz still.
Nicht das kleinste
verdächtige Geräusch.



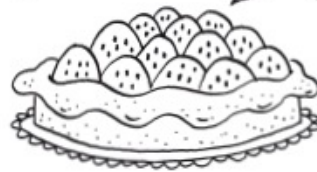
Dabei hab ich mich ganz doll
angestrengt, um vielleicht ein
Bellen oder so zu hören.

Aber da war nichts. 😞

😞 Als ich dann endlich doch was gehört hab,
waren es ganz normale Aufstehgeräusche.
Erst die Klospülung ^{Plösch} und danach die Dusche. ^{plätscher}

war ich! Aber ich musste warten, bis
jemand ins Zimmer kommt ...
schließlich ist ja heute
mein **GEBURTSTAG!**

ERDBEERKUCHEN



ohne Aufwandsbums
(hoffentlich)

ppelt,

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien ..





... haben sie gesungen und ich hab ganz schön Herzklopfen gekriegt.



Obwohl ich ja so langsam mal zu groß für das Lied bin. Schließlich bin ich seit heute



Herzlichen Glückwunsch, mein Schatz!



hat Mama gesagt, als das Lied zu Ende war, und mich umarmt. Dabei ist eine Erdbeere auf meine Bettdecke gekullert.

Dann hat auch Papa mich umarmt und mir gratuliert.

Gratuliere!



Und als ich anschließend die Erdbeere essen wollte, hat Jakob schon gekaut. Voll lecker hat er gesagt und dabei anerkennend genickt.

Voll lecker

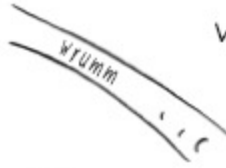
schmatz
schmatz
schmatz



Dieser **BlödbroDer!**



Ich bin schnell aus
dem Bett gesprungen.
Schließlich wollte ich
Anton nicht so lange
warten lassen.

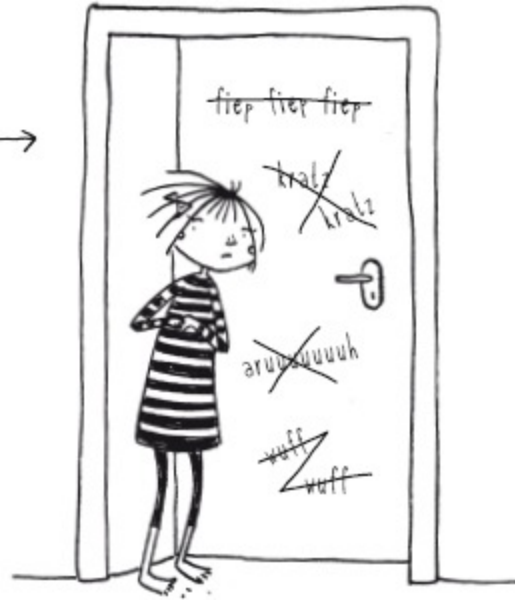


Alle zusammen
sind wir die Treppe
runtergegangen, in
Richtung Wohnzimmer.



Ich hab mich kaum getraut zu atmen.

Während ich vor
der Wohnzimmertür →
warten musste, hab
ich angestrengt
gelauscht. Aber
ich konnte noch
immer keine Hunde-
geräusche hören.



Dann durfte ich endlich rein.



Wrumm